



Mechanische Unkrautregulierung

Vorbeugende Massnahmen

- Ein ebenes Saatbett erleichtert die mechanische Unkrautregulierung;
- Saatlänge um 10–20 % erhöhen, um Verluste durch die Unkrautregulierung zu kompensieren;
- Möglichst gleichmässig säen und einen regelmässigen Feldaufgang fördern, dies erleichtert die Arbeit mit den Geräten;
- eine dichte und deckende Kultur anstreben, damit die Kultur Späterunkrautungen besser konkurrenzieren kann;
- den Reihenabstand den Maschinen für die Unkrautregulierung anpassen.

Direkte Massnahmen

Einsatzmöglichkeiten und Fahrtgeschwindigkeiten je nach Stadium der Kultur

Fahrtgeschwindigkeit an die Bodenbedingungen und die Kultur anpassen.

Stadium						Verstopfungs- gefahr bei Pflanzenrück- ständen
	Voraufbau	Auflaufen	2-3-Blattstadium	4-5-Blattstadium	Reihenschluss	
Arbeitsgerät	DC 09	DC 11	DC 12–13	DC 14–15	DC 16–20	
Hackstriegel Aggressivität der Zinken	2–5 km/h Gering	3–6 km/h Gering	3–6 km/h Gering	3–6 km/h Gering		Erhöht
Rotorhacke	10–12 km/h flach	10–12 km/h flach	10–12 km/h	10–12 km/h		Mittel
Scharhack- gerät			3–8 km/h	3–8 km/h		Mittel

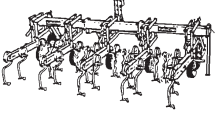
Unkrautstrategie je nach Witterung und Unkrautdruck

Stadium	Voraufbau	Auflaufen	2-3-Blattstadium	4-5-Blattstadium	Reihenschluss
	DC 09	DC 11	DC 12–13	DC 14–15	DC 16–20
Hackstriegel		1. Durchgang (wenn möglich)	1. Durchgang (wenn möglich)		
Rotorhacke					
Scharhack- gerät				3. Durchgang (bei starker Verunkrautung)	

Optimal	Empfindlich	Nicht möglich
---------	-------------	---------------



Eigenschaften der verschiedenen Geräte

<p>Hackstriegel</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf trockenem Boden, kein Regen 2–3 Tage nach Einsatz; • normalerweise sind 2 Durchgänge nötig ; • wirksam gegen Unkräutert im Keimfaden- bis 4-Blatt Stadium, Wirkungsabnahme ab 2-Blatt Stadium; • Bei hohem Besatz an schwierig zu bekämpfender Arten (Klebern, Kamillen, Windenknöterich, verschiedene Gräser) eine andere Parzelle wählen oder chemische Massnahmen ergreifen. <p>Wintereiweisserbsen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorauflauf: Sehr selten, da Boden feucht ist und wenig Unkräuter aufweist; • Nachauflauf: Einsatz so rasch als möglich im Frühling, bevor sich die Ranken berühren. <p>Sommereiweisserbsen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorauflauf: 1. Durchgang ca. 10 Tage nach der Saat, sobald die ersten Unkräuter auflaufen; • Nachauflauf: 2. Durchgang ab 1 bis 2-Blatt Stadium, bevor sich die Ranken berühren.
<p>Rotorhacke</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirksam gegen Unkräuter im Keimfaden- bis 2-Blatt-Stadium; • interessant auf verschlammten Böden.
<p>Scharhacke</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirksam gegen Unkräuter im Keimfaden- bis 4-/6-Blatt-Stadium; • nur bei sehr hohem Unkrautdruck sinnvoll, der Einsatz erfolgt später, wenn die Unkräuter bereits stärker entwickelt sind; • setzt eine Saat in Reihen mit ausreichendem Abstand voraus.

Strategien für die chemische Unkrautbekämpfung von Wintereiweisserbsen

Eine frühe Saat (vor dem 20. Oktober) begünstigt Krankheiten wie Brennfleckenkrankheit und Bakterienbrand.

